

GLADIATOR SL I und SL II - Pionier mobiler Lichtkraft

Lichtstark wie nie, ausgefuchst wie eh und je: Die neueste Generation des bewährten „Kraftpakets“ GLADIATOR von SONLUX gilt einmal mehr als beispielgebend bei der Ausleuchtung rauer Arbeitsumgebungen.



GLADIATOR SL I & II – Mehr Licht. Mehr Sicherheit

Die überdurchschnittliche Lichtgüte erstreckt: Hohe Beleuchtungsstärken wie die der GLADIATOR SL I und II nehmen nachweislich positiven Einfluss auf die Sehkraft, Konzentration und Leistungsfähigkeit des Anwenders – und tragen damit maßgeblich zur Unfallverhütung und Sicherheit bei. Technisches Herzstück des kraftvollen Lichtwerkzeugs ist das Panel mit SMD-LEDs. Diese punkten nicht nur mit zeitgemäßer Energieeffizienz, geringer Wärmeentwicklung und der Vermeidung von Multischatten, sondern auch mit einer sachlichen und zugleich angenehmen Farbtemperatur von 5.000 Kelvin.

Das Zweikomponenten-Gehäuse trotz mechanischen Beanspruchungen, Schmutz und Feuchtigkeit, in der höchstmöglichen Schutzart IP 66 sogar starkem Strahlwasser. Dank cleverer Ausstattungsoptionen wie rückseitigen Steckdosen oder auch Zubehör für die Wand-, Stativ- oder Magnetmontage werden die Einsatzmöglichkeiten noch erweitert.

Sonlux Lighting GmbH
www.sonlux.de

Der mobile LED-Strahler ist nach dem letzten Relaunch in zwei Baugrößen mit wahlweise 4.000 Lumen (SL I) oder bemerkenswerten 8.000 Lumen Licht-

strom (SL II) verfügbar. Dabei zeigt sich der Lichtkraftpionier gewohnt kompakt, leicht und robust. Allein seine Handhabung macht Freude!



GLADIATOR SL I Accu – die neue Hybrid-Leuchte

Auch die Modellversion GLADIATOR SL I Accu vergrößert – buchstäblich! – den Anwendungsradius. Ausgestattet mit einem hochwertigen Li-Ion-Akku, spendet die kabellose Version für bis zu 10 Stunden bedarfsgerecht regulierbares, bestes LED-Arbeitslicht. Seit Jahrzehnten „wächst“ GLADIATOR mit den Herausforderungen der Anwender, ohne dabei je an funktionaler Ästhetik einzubüßen. Die erneute Auszeichnung mit dem German Design Award in der Kategorie „Lighting“ und das Jury-Urteil „Ein rundherum konsequent durchdachtes Design (...)“ ist daher eher logische Konsequenz als Überraschung – macht uns deshalb aber nicht weniger stolz. ◀